

EVANGELISCHER OBERKIRCHENRAT

70012 STUTTGART, 2006-04-05
POSTFACH 10 13 42
Telefon 0711 2149-0
Sachbearbeiter - Durchwahl
Kirchenrat Dr. Jürgen Quack -515
Email: juergen.quack@elk-wue.de

AZ 86.281-1 Nr. 200/1.2

An die
Evang. Pfarrämter
über die Evang. Dekanatämter
- Dekaninnen und Dekane sowie
Schuldekaninnen und Schuldekane -
und landeskirchliche Dienststellen

Den Mitgliedern der Württ. Evang. Landessynode zur Kenntnis

3. Europäische Ökumenische Versammlung (2007 in Hermannstadt/Rumänien) und Tagung für Württemberg (27. - 29. Oktober 2006 in Bad Boll)

Sehr geehrte Damen und Herren,

die christlichen Kirchen wollen bei der Gestaltung Europas mitwirken. Diesem Ziel dient auch die 3. Europäische Ökumenische Versammlung (3EÖV), die für den 4. - 9. September 2007 in Hermannstadt/Sibiu in Rumänien geplant ist.

Die erste Europäische Ökumenische Versammlung 1989 in Basel hatte das Thema „Frieden in Gerechtigkeit“. Die zweite Versammlung in Graz 1997 stand unter dem Motto „Versöhnung – Gabe Gottes und Quelle neuen Lebens“. Nachdem die ersten beiden Versammlungen in einem mehrheitlich evangelischen bzw. katholischen Land stattfanden, werden sich die Delegierten der evangelischen, orthodoxen, anglikanischen und katholischen Kirchen Europas 2007 in einem mehrheitlich orthodoxen Land treffen.

Träger der Versammlung sind die „Konferenz Europäischer Kirchen“ (KEK) und der Rat der katholischen Bischofskonferenzen Europas. Diese beiden Gremien haben 2001 gemeinsam in der „Charta Oecumenica“ die Aufgaben und die Verantwortung der Kirchen für die Gestaltung Europas formuliert. Dies soll auf der Versammlung in Hermannstadt unter dem Titel „Das Licht Christi scheint auf alle – Hoffnung für Erneuerung und Einheit in Europa“ weiter entfaltet werden.

Das Logo der Versammlung zeigt ein Kreuz neben der Weltkugel.
Das Licht Christi scheint auf Europa.
Der Balken des Kreuzes wird zu einer Straße,
dem Weg der Versöhnung zwischen Menschen,
Kirchen und Völkern.



Die Vorbereitung der 3. Europäischen Ökumenischen Versammlung geschieht in mehreren Etappen:

Vom 24. - 27. Januar 2006 trafen sich 150 Delegierte aus 44 Ländern Europas zu einer Vorkonferenz in Rom. Im dort verabschiedeten „Brief an die Christen in Europa“ heißt es: „Wir haben uns auf einen gemeinsamen Weg gemacht, miteinander gebetet und gearbeitet in dem Bestreben, eine Atmosphäre aufzubauen, die von gegenseitigem Vertrauen und Verständnis geprägt ist.“

Im Laufe dieses Jahres gibt es regionale Treffen, bei denen die Verantwortung der Kirchen für die Zukunft Europas im Mittelpunkt steht. Solch ein regionales Treffen findet auch vom 27. - 29. Oktober in Bad Boll statt. Es wird von der Landeskirche zusammen mit der Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen in Baden-Württemberg (ACK-BW) vorbereitet. Arbeitsgruppen sind geplant zu den Themen Ökumene, Europa, Migration, Umwelt, interreligiöser Dialog und Globalisierung.

Eine deutschlandweite Tagung ist für den 4. - 6. Dezember in der Evang. Akademie Loccum geplant.

Eine weitere europaweite Vorkonferenz findet vom 15. - 18. Februar 2007 in der Lutherstadt Wittenberg statt.

Informationen über die 3. Europäische Ökumenische Versammlung und die geplanten überregionalen Veranstaltungen finden Sie im Internet unter www.eea3.org und die Homepage der „Konferenz Europäischer Kirchen“: www.cec-kek.org. Die Charta Oecumenica finden Sie unter www.cec-kek.org/Deutsch/ChartafinG.htm.

Referenten über die „Charta Oecumenica“ und die Kirchen in Europa vermitteln die Pfarrämter für Mission, Ökumene und Entwicklung und das Gustav-Adolf-Werk.

Die Charta Oecumenica gibt auch Anregungen für die ökumenische Arbeit am Ort und in ökumenischen Partnerschaften. So sind alle Gemeinden und Werke der Landeskirche eingeladen, sich zusammen mit ihren ökumenischen Partnern an diesem Prozess zu beteiligen.

Mit freundlichen Grüßen

Heiner Küenzlen
Oberkirchenrat